

Unihockeyfieber – Tricks, Spiel und Spass

Am 17.05.23 leitete ein Schüler der 2.Obersufe ein Atelier, welches um Unihockey ging. Das Atelier fand am Vormittag in der Aula und am Nachmittag in Hospental statt. An seinem Atelier nahmen 6 Kinder teil, die in verschiedene Klassen der Primar gehen. Das Ziel des Ateliers ist, dass die Kinder mehr Wissen über die verschiedenen Regeln und Techniken des Unihockeys erlangen.

Am Anfang hat der Leiter seine Ausrüstung gezeigt. Dabei hat der Leiter die Gründe aufgezählt, wieso dieses Ausrüstungsteil wichtig ist. Ausserdem hat er den Kindern erklärt, wie man einen Unihockeystock richtig hält. Dazu hat er den Kindern noch verschiedene Schiesstechniken vorgezeigt. Dabei habe ich festgestellt, dass er auch erklärt hat, wie er das Schiessen am Anfang gelernt hat. Dies hat den Kindern sehr geholfen. Danach hat er mit den Kindern die Regeln fürs Unihockey spielen repetiert und neue, unbekannte Regeln erläutert. Dazu gehörten Regeln wie «erlaubte und nicht erlaubte Schüsse mit dem Schläger». Wie viele Spieler mitmachen dürfen und wie sie sich aufstellen sollen, hat er auch sehr gut erklärt. Daraufhin schauten sie sich Dribbling Arten an und probierten sie in einem Kreis aus. Bei dieser Übung fing der Leiter zuerst mit einfachen Dribbling Arten an und steigerte sich mit der Zeit. Die Kinder konnten auch probieren den Ball auf dem Schläger zu balancieren, so in die Luft zu werfen und durch die Aula zu laufen. Der Leiter konnte in diesem Bereich unglaublich gute Tricks machen, die die Schüler sehr erstaunten. Hinterher zeigte der Leiter den Kindern eine kleine Filmzusammenfassung zu einer Schweizermeisterschaft. In diesem Film ging es vor allem um das Finale und das letzte Tor, welches dem einen Team den Sieg ermöglichte. Als ein Team ein Penalty getroffen hat, hat der Leiter den Kindern die Strategie und Art des Schusses sehr ausführlich beschrieben. Zur Hockeygeschichte konnte der Leiter den Kindern ebenfalls Spannendes berichten. Im Anschluss haben die Kinder ein Passspiel gespielt. Am Nachmittag machte der Leiter viele Übungen mit den Kindern und machte viele Spiele, an denen die Kinder gegeneinander spielen durften. Die Kinder hatten viel Spass.

Ein Schüler aus der Primar: «Das war ein toller Tag. Ich konnte viele coole Tricks lernen!».



Rita